

Die Zeit die uns verändert

Von nevah

Kapitel 10: Kapitel 10

Kapitel 10

Es fühlte sich gut an seine Lippen zu berühren... so richtig gut... auch wenn er den Kuss nicht erwiderte. Bulma zog mit einem letzten, tiefen Atemzug seinen Duft in sich auf und beendete den einseitigen Kuss...

"Entschuldige..." Ihre Stimme war nicht mehr als ein Hauchen. Sie löste sich von ihm, senkte ihren Blick und traute sich nicht ihn noch einmal anzusehen... Sie quetschte sich vorsichtig an ihm vorbei und verließ fluchtartig das Raumschiff.

Die Blauhaarige rannte mit nackten Füßen über den Rasen zurück ins Haus und flüchtete geradewegs in ihr Labor, drückte die Tür ins Schloss und sank hinter dieser zu Boden...

... Was hatte sie sich nur dabei gedacht?! Das er ihren Kuss erwidern würde? Er sie in die Arme schließen würde? Er? Jetzt als wieder genug Sauerstoff zu ihrem Hirn vordrang, kam ihr ihre Handlung nun ziemlich dämlich vor...

Sie hatte ihn geküsst... IHN!... Was war nur in sie gefahren?!

...Und war sie nicht eigentlich noch mit Yamchu zusammen? Hatte sie ihn damit nicht genauso hintergangen wie er sie? Sie hatte zwar emotional mit ihm abgeschlossen... endgültig, abgeschlossen... konnte ihm dies allerdings noch gar nicht sagen...

Ein Funke schlechtes Gewissen überkam sie...

Sie hasste Yamchu nicht, sie mochte ihn sogar noch immer sehr. Allerdings hatten ihre Gefühle zu ihm nichts mehr mit dem eines Paares gemeinsam, sie empfand für ihn eher das Selbe was sie auch für Son Goku empfand... die Liebe zu einem alten Freund. Sie wollte ihn nicht verletzen und musste sobald sich die Gelegenheit dazu ergab, unbedingt noch mit ihm über alles sprechen... Aber... sollte sie ihm auch vom Kuss berichten?...

...Der Kuss... sie atmete gequält aus. Warum zum Henker hatte sie ihn geküsst?! Eigentlich war es klar das er den Kuss nicht erwidern würde... und dennoch... hatte es sich so unglaublich gut angefühlt... sie schloss die Augen und dachte erneut an diesen kurzen Augenblick... an seine rauen Lippen, die Wärme seines Körpers und seinen Geruch... ein erneuter Schauer überkam sie...

"Gott! Was ist mit dir los?!"

Sie löste vorsichtig ihre weichen Lippen von seinen, hauchte ihm ein fast erstickendes ‚Entschuldige‘ entgegen und verließ fluchtartig das Raumschiff. Er löste sich aus seiner Starre und blickte ihr gedankenversunken nach wie sie Barfuß über die Wiese lief und im Haus verschwand... was war gerade geschehen? Es war alles völlig aus dem Ruder gelaufen... Wie hatte sie es überhaupt geschafft das er so redselig über diese Dinge sprach? Dinge, die sie eindeutig nichts angingen! Und denn noch...

...schaffte es dieses vulgäre, störrische, Menschenweib immer wieder aufs Neue ihm die Stirn zu bieten. Sie hatte ihn einen Heuchler genannt... Ihn!

Hatte ihn auf die selbe Stufe wie diesen ehrenlosen Wicht gestellt... Er musste es einfach klar stellen, konnte es nicht einfach auf sich sitzen lassen. Er hatte ihr nie etwas vorgemacht... Nie!

Doch... warum interessierte es ihn überhaupt? Warum verdammt! war er so versessen darauf was sie von ihm dachte? Er schüttelte verärgert seinen Kopf und verließ ebenfalls das Raumschiff.

Er wollte seinen Anzug holen und dann eine Weile von hier verschwinden, um wieder auf andere Gedanken zu kommen. So lange weder das Gravitationsmodul noch das Raumschiff wieder einsatzbereit waren... hielt ihn sowieso nichts mehr hier... und während er über die Wiese Richtung Haus lief, schlich sich still und heimlich wieder dieser eine Satz in sein Gedächtnis...

Er war nie mein Gefährte!

*...war... * Vegeta blieb mitten auf der Wiese stehen und schloss seine Augen... sofort tauchten die tiefblauen Ozeane der Frau auf, die ihn direkt anblickten... ihr Gesicht kam immer näher auf seines zu... bis sie seine Lippen mit ihren berührte...

Er stieß genervt Luft aus seiner Nase, öffnete die Augen und stieg so schnell er konnte hinauf in den Himmel... scheiß auf den Anzug! Er musste weg... dringend... weg von der Capsule Corp, weg von ihr...

Das Update hatte insgesamt dann doch ganze drei Tage in Anspruch genommen, aber jetzt war es fertig...

Sie war sichtlich zufrieden mit ihrer Arbeit und hoffte er würde bald zurück kommen um das Ergebnis zu testen...

Sie selbst hatte ihn nicht wegfliegen sehen, sondern es später von ihrer Mutter erfahren.

Er war gegangen... ohne ein Wort... Ihretwegen? Wegen ihrer unüberlegten, dämmlichen Aktion? Sie konnte sich selbst immer noch nicht erklären wie es überhaupt dazu gekommen war... Warum sie ihn geküsst hatte...

Bulma speicherte ihre eingetragenen Ergebnisse auf dem Computer ab, löschte ihre Arbeitslampe auf dem Schreibtisch, hing den Laborkittel über die Lehne ihres Stuhls und verließ das Labor. Sie stieg die Stufen zum privaten Wohnbereich hoch, ging an seinem Zimmer vorbei und verschwand hinter ihrer Tür.

Die Blauhaarige zog sich aus, kramte in der Schublade ihrer Kommode durch verschiedene Bikini Oberteile und Höschen und entschied sich dann für ein dunkelblaues Höschen und ein schwarzes Triangel Oberteil das mit vielen kleinen,

blauen Perlen verziert war. Bulma zog beides an, nahm ein Handtuch aus der untersten Schublade heraus und verließ den Wohnbereich Richtung Küche. Mrs. Briefs stand mit einer hellblau gepunkteten, Rüsenschürze in der Küche am Herd und kochte Marmelade als sie freudestrahlend ihre Tochter erblickte...

"Na mein Schatz, du machst ja immer noch so ein trauriges Gesicht... Vegeta kommt sicher bald wieder. Aber ich weiß, der erste große Streit ist immer der schlimmste..."

Bulma warf einen finsternen Blick in die Richtung ihrer Mutter

"Was?! Wir hatten überhaupt keinen Streit! Und selbst wenn, war es weiß Gott nicht das erste Mal..." und sie hoffte... auch nicht das letzte...

"Und überhaupt, geht dich das nichts an!" fügte sie schnell fauchend hinzu

"Ich mein ja nur..." Bulma beobachtete wie ihre Mutter lächelnd die heiße Marmelade in Gläser füllte... es war ihr schon immer ein Rätsel gewesen, wie ihr so etwas wirklich Freude bereiten konnte... Ein weiteres Beispiel dafür wie verschieden sie doch alle waren...

"Soll ich sonst mal mit ihm reden? Wenn er wieder da ist?" Bulma zuckte überrascht zusammen

"Untersteh dich!" Sie warf ihrer Mutter einen drohenden Blick zu, die dies jedoch mit einem breiten Grinsen an sich abprallen ließ...

Bulma öffnete den Kühlschrank, holte eine Kanne Eistee heraus, nahm ein großes Glas aus dem Schrank und war gerade dabei wieder die Küche zu verlassen als ihr Mrs. Briefs auch schon hinterher rief

"Dein Vater und ich wollten in einer Stunde essen gehen, möchtest du uns vielleicht Gesellschaft leisten? Dann kannst du Vegeta später berichten was er tolles verpasst hat" Bulma rollte genervt mit den Augen... sie konnte ihre Kommentare einfach nicht lassen...

"Nein danke, ich schwimm lieber noch ein paar Bahnen im Pool" Sie ging durch die Tür, nach Draußen und folgte dem kleinen gepflasterten Weg auf die Terrasse, stellte Glas und Eistee auf einen der Tische und warf das Handtuch auf die Liege. Anschließend sprang sie kopfüber ins kalte Nass und begann die ersten Bahnen zu schwimmen...

Nach der fünften Bahn, drehte sich auf den Rücken, ließ sich ein wenig im Wasser treiben und dachte an morgen...

Sie hatte nicht mehr viel Zeit... und im Grunde... auch keine ersichtliche Lust dazu überhaupt noch etwas zu Planen... aber... alles wieder absagen wäre... wäre einfach nicht ihre Art

"Man hat nur einmal im Jahr Geburtstag " hallte die Stimme ihrer Mutter in ihrem Kopf wieder. Ja... morgen... morgen wurde sie wieder ein Jahr älter... zweiunddreißig um es genau zu sagen... eigentlich liebte sie Geburtstagsfeiern, besonders ihre eigenen... doch... dieses Jahr, würde sie sich am liebsten verstecken... irgendwo auf einer einsamen Insel... es gab nichts zu feiern, rein gar nichts...

Sie drehte sich um und schwamm die nächste Bahn, ihre Beziehung mit Yamchu war quasi beendet... das heißt... sobald sie mit ihm darüber gesprochen hatte...

Sie hatten gerade noch etwas über zwei Jahre Zeit bis die Cyborgs auftauchen würden und sie vermutlich alle vernichtet werden... und dann... hatte sie auch noch ihn gegen sich aufgebracht... er schien wirklich sauer auf sie zu sein...

Das Update des Gravitationsmoduls war seit einigen Tagen abgeschlossen und wieder einsatzbereit, doch von ihm gab es keine Spur... er hatte sich aus dem Staub gemacht... wegen ihr... es war... alles nur noch... ihr fehlten die Worte...

Sie holte Luft und tauchte unter...

Alles Scheiße! Bulma ließ sich auf den Grund des Pools sinken... Warum verdammt hatte sie ihn geküsst?! ... Sie stieß genervt Luft durch die Nase, stieß sich mit den Füßen vom Boden ab, tauchte an der Oberfläche auf und holte angestrengt Luft. Sie wischte sich mit den Händen über das Gesicht und schwamm in die Richtung der Poolleiter als ihr plötzlich das Herz in die Hose rutschte und sie abrupt anhielt...

Da stand er auf einmal, mit verschränkten Armen vor der Poolleiter und blickte kalt wie eh und je zu ihr herüber...

"Auch wieder da?" Bulma versuchte so normal wie möglich zu klingen...

Sie schwamm zu der Leiter, stieg aus dem Wasser, schüttelte ihr Haar und griff nach ihrem Handtuch

"Das Update ist mittlerweile fertig und das Raumschiff wieder voll einsatzbereit. Ich kann dir gern alles zeigen" Er stieß genervt Luft aus

"Du zeigst jetzt schon mehr als genug" Bulma blickte fragend zu ihm herüber, er hob eine Augenbraue und ließ seinen Blick bedeutungsvoll von oben nach unten über sie gleiten... Sie sah ebenfalls an sich herunter und ihr schoss augenblicklich Röte ins Gesicht...

"Ich kann in meinem eigenen Garten jawohl tragen was ich will! Du Affe!" Der schwarzhaarige war allerdings schon über die halbe Wiese Richtung Raumschiff gelaufen und beachtete sie nicht weiter...

Sie schmiss wutentbrannt das Handtuch zurück auf die Liege und stapfte ebenfalls über die Wiese zum Raumschiff... was bildete sich dieser Typ überhaupt ein?!

Als er gerade dabei war die Rampe zu betreten hatte sie ihn bereits eingeholt, doch als sich ihre Blicke trafen... musste sie schlucken... irgendetwas war anders... Sie wartete einen kurzen Augenblick bis er im Inneren verschwunden war... war es wirklich eine so gute Idee ihm jetzt wieder auf die Nerven zugehen? Sollte sie ihn vielleicht doch...

„Was ist?! Wird das heute noch was?!“ sie zuckte überrascht zusammen und eilte ins Raumschiff... Er hatte ihr den Rücken zugewandt und blickte auf das Kontrollpult.

"Ich habe die Software aktualisiert, du kannst nun stufenlos und ohne Unterbrechung oder Aufwärmphasen direkt zwischen den Gravitationsstufen wechseln. Hinzu arbeitet nun alles viel effizienter, das bedeutet, du solltest normalerweise nun auch deutlich längere Reisen ins Weltall machen können... falls du das willst..."

"Wars das?" er klang unbeeindruckt wie immer... Bulma holte tief Luft...

"...Nein!... Es... es tut mir leid...ich meine, was passiert ist... ich... ich hatte mich nicht im Griff. Es tut mir aufrichtig leid. Ich wäre dir sehr dankbar, wenn wir das einfach vergessen könnten... und so tun als wenn das ganze nie passiert wäre..." Er drehte sich zu ihr herum

"Vergessen?... Das seid wirklich ihr..."

"Hm?" sie blickte ihn fragend an

"Das ist der eben Unterschied zwischen uns ehrenvollen und stolzen Saiyajins und euch vulgären Menschen... ihr benehmt euch ehren los wie Tiere" er kam auf sie zu...

"Ein Kuss... ist ein Privileg, der intimste Moment den zwei Gefährten mit einander teilen... Er ist kostbar, da ihn nur die wenigsten erleben dürfen. Bei euch ist es ein Wegwerfartikel... genauso wie ihr Frauen..." ... sie schluckte... Er stand nun direkt vor ihr... und blickte sie an... in seinen Augen war etwas verachtendes... sie begann zu kochen... Was glaubte er eigentlich mit wem er da sprach?! Ohne noch weiter darüber nach zu denken, holte sie aus und schlug ihm mit der flachen Hand ins Gesicht... Tränen bildeten sich vor Wut in ihren Augen...

"Was fällt dir eigentlich ein?! Ich hatte in meinem ganzen Leben nur einen einzigen Mann, der sich nach Jahren, wie du es selbst sagtest, als Fehlentscheidung entpuppte und nur weil ich dich aus irgendeinem Grund geküsst habe, nennst du mich nun Ehrenlos? Mir bedeutet ein Kuss ebenfalls sehr viel. Es ist eins der wundervollsten Dinge die es gibt... und glaube mir, ich bereue nichts mehr als dich Arschloch geküsst zu haben!" er veränderte seinen Blick und trat einen weiteren Schritt auf sie zu...

"Wenn dir ein Kuss angeblich so wichtig ist... warum verschwendest du ihn dann einfach? Warum hast du mich geküsst?" Bulma sah ihm direkt in seine dunklen Augen und zuckte leicht mit den Schultern als sie ihre Antwort hauchte...

"Ich weiß es nicht..."

"Sag ihm doch einfach was los ist!" Sie drehte sich erschrocken um... neben dem Eingang des Raumschiffs war auf einmal Yamchu erschienen und blickte finster zu ihnen herüber...

Ihr stockte der Atem... wie lange hatte er bereits mitgehört?... sie legte eine Hand auf Vegetas Brust und wollte sich von ihm wegdrücken, er schien dies jedoch zu ignorieren und verharrte weiterhin in seiner Position... Ihr Herz schlug immer heftiger, ihr wurde schwindelig... was sollte das hier werden?

"Sag ihm doch einfach was los ist. Das du ihn nicht raus schmeißen willst, obwohl ich dich, als dein Freund, darum gebeten habe..." ... okay... wenn er sich noch als ihr Freund bezeichnete, konnte er nicht alles gehört haben...

"Und warum? Das weiß sie angeblich auch nicht! Dabei liegt das doch auf der Hand! Meine Güte Bulma! Du hast ihn geküsst!"

"Eifersüchtig?" kam es nun fast triumphierend von Vegeta...

„Wenn du wüsstest...!“ knirschte Yamchu mit den Zähnen und blickte finster zu ihnen herüber

Bulma schwieg noch immer, es wirkte in diesem Moment irgendwie alles lächerlich...

"Wie läufst du hier eigentlich herum?"

"Was geht es dich an?" So langsam ging ihr der Kindergarten auf die Nerven...

"Ich denke schon das ich dir, als dein Freund, verbieten kann in so einem Aufzug vor ihm herum zu stolzieren" Bulma schnaufte übertrieben auf

"Dieses Privileg hast du dir bereits vor einer Weile verspielt"

Vegetas Miene hatte sich zu einem gehässigen Grinsen verzogen und blickte zu Yamchu. Bulma verstärkte den Druck auf Vegetas Brust noch etwas

"Vegeta... Bitte..." er tat so als wenn er sie nicht gehört hätte, gab dann allerdings nach in dem er einen Schritt von ihr zurück trat und seine arme vor der Brust verschränkte

"Yamchu, ich denke nicht das wir hier über alles sprechen sollten"

"So, warum nicht? Es scheint hier doch alles klar zu sein. Ich kann ja froh sein, das ich wegen deinem Geburtstag einige Tage früher zurück gekehrt bin... Wer weiß wie lange du mir noch etwas vorgemacht hättest..."

"Yamchu... bitte..." sie flehte fast... und er hatte Mühe ihrem Blick Stand zu halten... Er schnaufte

"Ok, du willst reden? Reden wir!" er warf einen vielsagenden Blick hinüber zu Vegeta und wartete bis Bulma das Raumschiff verlassen hatte

"...noch ist sie meine Freundin..."

Sie liefen Beide stumm über den Rasen zurück ins Haus, den langen Flur entlang Richtung Treppe und gingen in Bulmas Zimmer. Kaum war die Zimmertür allerdings geschlossen... brach es auch gleich aus dem ehemaligen Wüstenbandit heraus...

"Sag mal spinnst du jetzt völlig? Du hast ihn geküsst?! Zu mir sagst du da wäre nichts zwischen euch und dann küsst du ihn?" Sie blieb ruhig, sagte kein Wort

"Bulma! Verdammt! Rede mit mir" Sie ging zum Kleiderschrank, öffnete ihn, griff nach einem marineblauen Trägerkleid und warf es sich über...

"Was ist los?" fragte er nun etwas verdutzt

"Du wolltest das ich etwas anziehe, das tue ich"

"Seehr lustig... wirklich... seehr lustig"

"So? Findest du ? Ich finde es eigentlich eher Traurig... aber es Berstärkt mich in meiner Entscheidung"

"Was für eine Entscheidung"

"Bist du wirklich früher zurück gekommen wegen mir? Wegen meines Geburtstages? Oder hast du gehofft uns mit heruntergelassenen Hosen auf dem Pult zu erwischen?"

"Das spielt doch gar keine Rolle mehr, fakt ist. Ich habe euch erwischt"

"Gequirlte Scheiße! Wobei haßt du uns denn erwischt ? Wir haben uns unterhalten und nicht wild auf dem Schreibtisch herum gevögelt!" er veränderte seinen Blick

"Geht es immer noch darum?"

"Oh ja, mehr als je zuvor... Du warst es der sich wieder aus dem Staub gemacht hat. Und mich mit der Situation allein gelassen hast... ich hatte viel Zeit zum nach denken und mir ist einiges bedeutend klarer geworden..."

"Ach... und dann bist du ihm gleich um den Hals gefallen? Ja?" sie schnaufte angestrengt

"Siehst du... DAS meine ich..." er sah sie fragend an

"Ich rede von deinem "Fehltritt" davon das du mich betrogen hast, und anschließend abgehauen bist, statt vernünftig darüber zu sprechen und was machst du? Du fängst wieder von ihm an..."

"Ja aber es geht doch jetzt auch um ihn!"

"Falsch! Es geht um uns, um unsere Beziehung die in Trümmern liegt..."

"In Trümmern? Jetzt übertreibst du aber!"

"Du hast mich betrogen, bist mit einer anderen ins Bett gestiegen und ich habe einen anderen geküsst. Das klingt nicht gerade nach einer gesunden Beziehung..."

"Ha! Du gibst es also zu!"

"Hä was?"

"Du gibst also zu das du ihn geküsst hast! Leugnen ist jetzt zwecklos..."

Bulma stieß sich von ihrem Bett ab, ging auf die Tür zu und stieß diese wütend auf

"Ja... Ja! Ich habe Vegeta geküsst. Und? Bist du nun glücklich über diese Antwort? Und tut es mir leid? Nein! Kein Stück. Ich bereue nicht eine Sekunde ihn geküsst zu haben! Und weißt du auch warum? Weil es das beste und aufregendste war, das mir in den letzten Monaten passiert ist.... Und es hat sich so verdammt gut angefühlt..." Sie tippte bei der letzten Bemerkung mit dem Zeigefinger in die Luft und blickte in sein zorniges Gesicht das seine Blicke nun nicht mehr auf sie warf, sondern auf einen Punkt hinter ihr...

Sie drehte sich um und erkannte Vegeta der gerade die Treppe hoch gekommen war und eigenartig zu ihnen herüber blickte... als sich ihre Blicke trafen, schoss Bulma unkontrolliert das Blut in den Kopf... Hatte er ihre letzte Bemerkung ebenfalls

gehört? Sie musste kurz schlucken... versuchte aber die Fassung zu bewahren und setzte ihren eigentlichen Weg Richtung Treppe fort" spürte nun aber Yamchus Hand an ihrem Handgelenk

"Bulma warte, wir sind noch nicht fertig" sie riss sich los und sah ihn finster an.

„Ich schon, ich hab noch eine Feier vor zubereiten..." sie straffte ihre Schultern und ging erhobenen Hauptes an dem Saiyajin vorbei, traute sich jedoch nicht, auch nur einen Blick zu ihm zu riskieren... als sie allerdings mit schwenkenden Armen, aufgebracht an ihm vorbei ging, streifte sie ganz aus versehen mit ihrem Handrücken seinen... für den Bruchteil einer Sekunde zuckte sie zusammen, verharrte und stieg dann schnell die Stufen der Treppe nach unten...

Yamchus Herz blieb für eine Sekunde stehen... er hatte es eindeutig gesehen, es sich nicht nur eingebildet... und DAS änderte einfach alles... Bis jetzt, hatte er immer nur geglaubt, der unerwünschte Hausgast seiner Freundin würde mit ihr spielen, um ihn zu provozieren. Um ihm eins auszuwischen... Yamchu wäre nie in den Sinn gekommen das dieses kalte Monster wirklich so etwas wie Interesse, oder gar ernste Absichten haben könnte... bis jetzt... denn als Bulma ausversehen seine Hand mit ihrer streifte und merklich zusammenzuckte, veränderten sich seine Gesichtszüge für einen kurzen Moment und sprachen Bände...

Er ballte seine Fäuste... ihm musste dringend etwas einfallen... sonst würde er sie verlieren und zwar endgültig... Wenn sie auch nur ansatzweise ahnen würde, was er nun mit Bestimmtheit wusste, würde er um sie kämpfen müssen, um sie zu halten... Er hatte seit seiner Rückkehr so ein merkwürdiges Gefühl... weil sie sich so selbstlos um ihn kümmerte... er kannte sie in und auswendig, ihm konnte sie nichts vormachen. Sich selbst konnte sie ruhig weiter belügen... er jedoch kannte nun die Wahrheit... seine Freundin hatte etwas für den Saiyajin übrig... Vegeta war gerade dabei sein Zimmer zu betreten als Yamchu auf einmal dicht vor ihm stand...

„Ich weiß Bescheid, aber glaube ja nicht das ich sie dir so einfach überlassen werde..."

Vegeta zeigte keine Reaktion und ließ den ehemaligen Wüstenbandit an sich vorbei die Treppe hinunter stapfen...

Hatte er gerade richtig gehört? Sie bereute den Kuss nicht? Weil, es sich gut anfühlte?... *Verdammt gut* hörte er ihre klare Stimme in seinem Kopf klingen...

Ich weiß es nicht ...war sie es nun die mit ihm spielte? War er jetzt das Mittel zum Zweck? Wollte sie es ihrem Freund heimzahlen?

„Bulma warte" er konnte ihre Stimmen von unten hören

„Nein Yamchu, ich kann jetzt nicht und ich will jetzt auch nicht mehr... Denk über meine Worte nach. Wir können später darüber sprechen... Aber nicht jetzt!"

Er hörte wie eine Tür ins Schloss glitt, die Aura des schwarzhaarigen entfernte sich immer weiter vom Haus... Ihre jedoch blieb und begann sich wieder in seine Richtung zu bewegen...

Yamchu holte eine Capsule aus seiner Hosentasche, betätigte diese und warf sie auf den Boden. Unter einer Rauchwolke erschien sein blauer Gleiter, er sprang hinein und betätigte die Zündung... er musste sich etwas einfallen lassen...

Denn wenn Bulma erfuhr... nein! Er wollte gar nicht weiter an die Folgen denken ... er wollte sie nicht verlieren, erst recht nicht an ihn.

Er startete den Gleiter und flog Richtung Einkaufszentrum...

Bulma schloss die Haustür hinter Yamchu... Er war ihr gefolgt und hatte versucht ihre Unterhaltung weiter zu führen, doch sie wollte und konnte nicht mehr...

Nicht nachdem sie wusste das Vegeta ihre letzte Bemerkung die sie Yamchu Wut entbrannt ins Gesicht gefeuert hatte, mit angehört hatte...

Er hatte es mit angehört , die Wahrheit... die sie ihm im Raumschiff auf seine Frage nach dem Warum nicht beantworten konnte... ihre Herzfrequenz begann sich erneut zu steigern, schweißperlen liefen ihr über die Stirn... wie sollte sie ihm je wieder unter die Augen treten ? Am besten nie wieder!!!

Doch, morgen Abend... war ihr Geburtstag... Was sollte sie denn jetzt machen? ... Eine Möglichkeit gab es jedoch noch... um ihr wenigstens den Umgang mit ihm etwas zu vereinfachen... sie könnte lügen... aber wollte sie das wirklich? Ihn anlügen? ... doch irgendetwas musste sie jetzt unternehmen. Sie atmete tief ein, ging das Stück Flur von der Eingangstür bis zur Treppe zurück, stieg diese langsam, als wären an ihren Knöcheln gewichte gehängt, die Stufen nach oben.

Je näher sie seiner Tür kam, umso nervöser wurde sie... vor seiner Tür hielt sie an, ihr Herz raste vor Aufregung... sie nahm ein letztes Mal allen Mut zusammen, riss die Tür auf und trat ein...

"Tut mir leid das ich dich jetzt nerven muss aber wir soll... ten..." sie hielt entsetzt inne... Warum zum Henker hatte sie nicht vorher angeklopft?!

Ihr Blick wanderte langsam von seiner Körpermitte zu seinem Gesicht.... sie sah noch kurz einen überraschten Blick, merkte wie ihr Gesicht zu glühen begann und drehte ihm blitzschnell den rücken zu.

„Kannst du nicht sagen das du dich gerade umziehst?!“

„Ich kann mich nicht erinnern das du angeklopft hast" ... stimmt... das hatte sie nicht...

".. Ja.. aber du kannst doch meine Aura spüren, also wusstet du doch das ich herkomme..."

„Klar kann ich deine Aura spüren, aber auch nur wenn ich mich darauf konzentriere. Und ich habe wahrlich besseres zu tun als den ganzen Tag an dich zu denken..."

„So meinte ich das auch nicht..."

„So, wie denn? Was willst du von mir Weib?“ sie konnte nun spüren das er direkt hinter ihr stand, sein markanter Duft schlich sich langsam in ihre Nase und löste eine Gänsehaut auf ihrem Körper aus. In ihrem inneren begann es zu kribbbeln

„Ich..."

„Hast du angst dir könnte gefallen was du siehst?“ Bulma schnaufte und drehte sich langsam zu ihm herum, und gab sich größte Mühe ihre Augen auf sein Gesicht zu beschränken...

„Da gibt es nichts, was ich nicht schon mal wo anders gesehen habe“ Sie versuchte so gleichgültig wie irgendwie möglich zu klingen... doch es schien nicht das zu bewirken was sie sich erhofft hatte. Vegetas Augen begannen gefährlich zu funkeln, er trat den

letzten Schritt der sie noch von einander trennte, zu ihr heran so das sich ihre Körper beinahe berührten und begann herausfordernd zu grinsen

„Was willst du von mir?“ sie musste schlucken...

„Ich... also... ich, wollte...“ sie suchte nach den passenden Worten, versuchte seinem Blick zu entkommen und glitt mit ihrem an seinem Hals herunter auf seine nackte Brust... ihr Herz schlug heftig gegen ihre Brust... sie riskierte einen flüchtigen Blick weiter nach unten und riss ihn sofort wieder nach oben...

„Warum zum Henker ziehst du dir nichts an?!“

„Das mache ich wenn du mir sagst was du von mir willst?“ sie schluckte hart... die Tatsache das er immer noch splitterfasernackt direkt vor ihr stand, so nah, das sie die wärme seines Körpers auf ihrer Haut und ... seinen Atem spüren konnte... verhinderte jeden klaren Gedanken... Wer weiß was sie bald noch alles von ihm spüren konnte... sie schloss ihre Augen, räusperte sich etwas und begann übertrieben hoch, das es ihr fast wieder prinlich war und stieß mit beiden händen gegen seine nackte brust.

„Ve.. ge..taaaaa!“ sie versuchte ihn von sich weg zu drücken doch er bewegte sich keinen Millimeter von ihr weg, ganz im Gegenteil... er drängte sie weiter nach hinten bis ihr Po gegen die Zimmertür stieß. Sie stöhnte erschrocken auf...

„Ich... ich will etwas klar stellen... das... also. Das was du vorhin auf dem Flur mitbekommen hast, stimmt so nicht... ich meine...“

„Du meinst das er dir gefallen hat mit zu küssen?“ sie spürte wie sie erneut rot wurde, sie öffnete die Augen und blickte direkt in Seine

„Ich... ich habe das nur gesagt damit Yamchu endlich begreift das ich dies alles nicht mehr will“

„Und du willst statt dessen?“ das Raue in seiner Stimme, gepaart mit seinen durchdringenden, tiefen Blicken raubte ihr beinahe den Verstand... Sie spürte wie seine rauen Finger über ihre Schulter glitten und sie elektrisierten... Er griff nach der Kordel ihres Bikini Oberteils, das sie noch unter dem Kleid trug... wickelte es sich verspielt um einen Finger, blickte sie herausfordernd an und begann vorsichtig daran zu ziehen...

„...Ve..geta...“